

Gemeinwohlerblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 20.00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyrolldruck Landeck

Nr. 31

Landeck, den 30. Juli 1966

21. Jahrgang

KAJ Landeck - Österreichischer Bundesfußballmeister

Das Schöne im Leben vergeht immer schneller als das... Diese Lebensweisheit hat sich auch von der Wienfahrt der KAJ Landeck bewahrheitet. Dankbaren Herzens können wir all unseren Freunden und Gönnern einen Reisebericht geben. Die eigentlichen Erlebnisse und die persönlichen Eindrücke lassen sich schriftlich zwar nicht wiedergeben, und so können wir alle nur eines sagen: Schön war's! Herrlich war's! Die acht Tage sind wie im Flug, und dies im wahrsten Sinne des Wortes, verflohen.

Pünktlich um 17.25 Uhr am Samstag, den 9. 7. 1966, startete unsere Maschine vom Flughafen Innsbruck mit der Zielrichtung Wien. Zur Verabschiedung hatte sich Stadtpfarrer Cons. Hans Aichner eingefunden. Das Wetter an diesem Tag war einfach einmalig, und so war die Anreise für jeden ein besonderes Erlebnis. Traumhaft, wie dieses Ding, genannt Flugzeug, über den Wolken dahinglitt. Es hatte beinahe den Anschein, als würde eine Landecker Jugendgruppe St. Petrus einen Besuch abstatten. Nach einer Zwischenlandung in Salzburg entstieg wir um 19.15 Uhr der Maschine am Flughafen Wien-Schwechat. Von hier aus begaben wir uns in unser Quartier, welches nur wenige Minuten vom Wiener Stadion entfernt lag. Sonntag vormittags besuchten wir gemeinsam den Gottesdienst und verbrachten nach dem Mittagessen einige gemütliche Stunden im Prater.

Am Montag vormittag stand ein kleines Konditionstraining auf dem Programm, am frühen Nachmittag ein Spaziergang durch Schönbrunn. Um 17 Uhr waren wir Gäste des früheren Landecker Bürgermeisters Komm.-Rat Ehrenreich Greuter, der an diesem Tage gerade in Wien weilte. Abends wohnten wir alle der Eröffnung des 1. Bundessportfestes der Katholischen Jugend Österreichs bei. Unter den Anwesenden befanden sich der Apostolische Nuntius Erzbischof Dr. Rossi, Innenminister Dr. Hetzenauer und zahlreiche andere Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens. Der frühere Unterrichtsminister und heutige Vizebürgermeister von Wien, Dr. Drimmel, hielt die Festrede. An diesem Abend erfuhren auch wir unsere Auslosung im Fußballbewerb.

Mit gespannten Nerven ging's dem Dienstag, dem Beginn der Fußballmeisterschaft, entgegen. Die Stimmung war großartig. Insgesamt waren über dreißig Mannschaften zusammengekommen, welche auf den verschiedenen Fußballplätzen Wiens ihre Spiele auszutragen hatten. Die KAJ Landeck war der höchsten Klasse, nämlich der Allgemeinen, zugeteilt, in der neun Mannschaften mitwirkten, welche aus den Bundesländern Wien, Ober- und Niederösterreich und Tirol stammten. Diese Allgemeine Klasse war wiederum in eine Gruppe A und Gruppe B untergeteilt, wobei der jeweilige Gruppensieger in das Finale aufstieg. Auf Grund der Gruppenzweitei-

lung und das sofortige Ausscheiden einer Mannschaft im Falle einer Niederlage hatte jede teilnehmende siegreiche Elf verhältnismäßig wenig Spiele auszutragen. Landeck spielte in der Gruppe B und hatte als ersten Gegner die Mannschaft aus Ranshofen. Anwesende Fußballfachleute und auch die Schiedsrichter bezeichneten dieses Spiel als das schönste und beste des ganzen Turniers. Das vom Anfang bis zum Ende spannende Match gewannen wir mit 1:0. Unser nächster Gegner war die Union Innsbruck, welche wir mit 3:2 bezwangen. Damit stand die KAJ Landeck als Sieger der Gruppe B fest. In der Gruppe A siegte Wien-Baumgarten und qualifizierte sich dadurch fürs Finale, welches am nächsten Tag zur Austragung gelangte.

An jenem Mittwoch also, dem 13. 7. 1966, ging das Endspiel des Bundessportfestes zwischen Wien und Landeck im WAC-Stadion in Szene. Es mutete wie bei einem Länderspiel an. Auf der Tribüne hatten wiederum zahlreiche Ehrengäste Platz genommen, Fahnen der verschiedenen Bundesländer wehten, und zur allgemeinen Überraschung umrahmte die Tiroler Musikkapelle Tarrenz mit schneidigen Märschen diesen einzigartigen Sportnachmittag. Nicht zuletzt aber erschienen viele, viele Zuschauer, die sich dieses Finalspiel nicht entgehen lassen wollten. Neben den Ehrengästen und den Zuschauern waren noch zwei andere Besucher anwesend, nämlich ein wolkenloser Himmel und eine schier unerträgliche Hitze.

Punkt 14.15 Uhr liefen beide Mannschaften aufs Spielfeld, der Lautsprecher gab die Mannschaftsaufstellungen bekannt, und hier merkte man eigentlich, daß der Großteil des Publikums hinter der Landecker Elf stand. Während des ganzen Spiels wurden unsere Burschen mit dem Schlachtruf „Landegga — Landegga“ angefeuert. Daß aber die große Hitze an die Akteure stärkste Anforderungen stellte, soll nicht unerwähnt bleiben, umsomehr aber gebührt den Spielern das höchste Lob für ihren kämpferischen Einsatz. Dies allein war schon sehenswert. Dieser Einsatz dürfte auch einer der wichtigsten Faktoren für den Endsieg gewesen sein. Kein einziger war dabei, der dem Schweiß aus dem Wege ging.

Zur Pause stand die Begegnung noch 0:0. Nach Wiederanpfiff konnten wir die 1:0-Führung erzielen, kurze Zeit später hieß es 2:0 für unser Team, und erst wenige Minuten vor Spielende gelang den Wienern der sicherlich auch verdiente Ehrentreffer. Als der Schlußpfiff ertönte, ist wohl der größte Wunsch der Landecker, die Goldmedaille erkämpft zu haben, in Erfüllung gegangen. Die Szenen, die sich in diesen Augenblicken abspielten, sind wohl als einmalig zu bezeichnen. Großer Jubel und Freude herrschten unter dem Publikum, noch mehr aber unter den Landeckern. Unter starkem Applaus wurde die Elf gezwungen, im Stadion die Ehren-

runde zu laufen. Wenig später nahm die siegreiche Mannschaft vor der Ehrentribüne Aufstellung. Es folgten einige kurze Ansprachen namhafter Persönlichkeiten, anschließend überreichte der Zentralseelsorger der Katholischen Jugend Österreichs jedem Spieler von Landeck die Goldmedaille.

An dieser Stelle sei noch folgendes erwähnt. Die KAJ Landeck dankt nochmals all jenen, welche auf irgendeine Art und Weise mitgeholfen haben, die Wien-Aktion Wirklichkeit werden zu lassen. Ohne diese Menschen wäre der Besuch der Bundeshauptstadt und eine Teilnahme an der österreichischen Fußballmeisterschaft niemals möglich gewesen. Aber auch niemals hätte der Jugend auf dem sportlichen Sektor soviel Freude geschenkt werden können. Andererseits aber muß auch gesagt werden, daß sich die Teilnehmer ehrlich bewußt waren, was sie der Bevölkerung von Landeck schuldig sind. Die Haltung der Landecker Bevölkerung hat nicht nur in Tirol, sondern in ganz Österreich höchste Anerkennung gefunden. Deshalb aber auch der enorme Einsatz und die tadellose fußballerische Leistung unserer Spieler. Nehmen Sie daher alle, die Sie mitgeholfen haben, unsere Wien-Aktion zu vollenden, die Erringung des österreichischen Fußballmeistertitels und die mit nach Hause gebrachte Goldmedaille als bescheidenen Dank entgegen und teilen Sie mit unseren Burschen die Freude!

Donnerstag, Freitag und Samstag waren noch dem Kennenlernen der Stadt Wien gewidmet. Donnerstag aßen wir zu Mittag im AEZ und wohnten der Sendung „Autofahrer unterwegs“ bei. Nationalrat Franz Regensburger war es aber auch, der sich vor allem eingesetzt hatte, uns diese letzten Tage in Wien so nett als nur irgend möglich zu gestalten. So stand ein Besuch der Fragestunde des Nationalrates mit anschließender Besichtigung des Parlaments auf dem Programm. Weiters hat Herr Nationalrat Regensburger in lobenswerter Weise vom Verteidigungsministerium erwirkt, daß das Österreichische Bundesheer uns einen eigenen Autobus zur Verfügung stellte. Mit der Führung durch Wien wurde Major Straubinger betraut, der uns am Donnerstag vom AEZ abholte und ins Heeresgeschichtliche Museum führte.

Am Abend war das große Stadionfest. Handball-Länderkampf Deutschland—Österreich, Judokämpfe, 5000-m-Lauf mit Weltmeister Ron Clark und das Fußballspiel Rapid gegen eine schwedische Mannschaft. Um 22 Uhr wurde ein herrliches Feuerwerk abgebrannt.

Freitag früh wurden wir wieder abgeholt und unternahmen eine Stadtrundfahrt. Mittag durften wir im Offizierskasino essen, und nachmittag ging's zur Panzertruppenschule Zwölfaxing. Was uns hier vom Österreichischen Bundesheer geboten wurde, war einfach großartig. Die verschiedenen Panzertypen sowie die Panzerschule selbst durften wir besichtigen, aber wohl der Höhepunkt für jeden war es, als es hieß: auf zu einer Panzerfahrt ins Gelände. Auch hier möchten wir es nicht versäumen, Herrn Nationalrat Franz Regensburger und dem Österreichischen Bundesheer unseren aufrichtigen Dank abzustatten.

Samstag war unser letzter Tag in Wien, wobei am Vormittag die Schlußfeier des Bundessportfestes stattfand. Am Sonntag früh traten wir vom Flughafen Wien wieder die Heimreise an.

Abschließend sei also nochmals allen ein echtes Vergelt's Gott gesagt, verbunden mit der Bitte, ein andermal die Jugend der Stadt Landeck wieder nicht zu vergessen.

Auch die Turnerschaft Landeck schnitt in Wien ausgezeichnet ab

Die Österreichische Turn- und Sportunion veranstaltete vom 13. bis 17. Juli 1966 in Wien die 4. Bundeskampfspiele, ein Treffen aller Unions-Vereine Österreichs.

Verteilt auf Sportplätze, Schwimmbäder und Turnhallen entwickelte sich ein überaus reger Betrieb mit den tausenden Sportlern und Turnern, die ihr Können und ihre Kräfte in 25 Sportarten messen konnten.

Die Mitglieder der Turnerschaft Landeck konzentrierten beim Besuch dieses Bundesfestes ihr Hauptinteresse auf das Turnen, wobei sie Gelegenheit hatten, neben der österreichischen Spitzenklasse auch jene des Auslandes - Spanien, Holland, Belgien und die Schweiz waren vertreten - zu sehen, da gleichzeitig internationale (FICEP) Wettbewerbe stattfanden.

Einen verbleibenden Eindruck hinterließen die großen Veranstaltungen: vor allem die Eröffnungsfeier auf dem Heldenplatz, umrahmt von der zauberhaften abendlichen Silhouette der historischen Bauten, das große Sportfest im Stadion, das Schauturnen der Sieger aus den FICEP-Wettkämpfen im Konzerthaus-Saal und letztlich das Schlußfest mit dem Kameradschaftsabend in der Stadthalle, verbunden mit großartigen Turn-, Sport- und Tanz-Vorführungen und dem vielbejubelten Auftritt der Musikkapelle Tarrenz.

Mit großem Stolz erfüllte uns jedoch die erfolgreiche Teilnahme unserer Mitglieder an den turnerischen Wettbewerben und die überraschend guten Ergebnisse:

Frauen, Mittelstufe: Hannelore Gurschler, 1. Rang und Goldmedaille. Gudrun Hilkersberger, 2. Rang und Silbermedaille, Turnerinnen, Unterstufe: Christl Drexler, 3. Rang und Bronzemedaille. Ulrike Deisenberger, 5. Rang. Jungturnerinnen, Unterstufe: Ilse Nimmervoll, 7. Rang. Altturner, Mittelstufe: Gernot Meirer, 7. Rang.

Auch die übrigen Teilnehmer konnten in diesem großen Feld noch ehrenvolle Plätze erreichen.

Dieser unerwartete Erfolg möge Dank und Ansporn sein: Dank einerseits für die fleißigen Übungsstunden, im besonderen an den Vorturner Dr. Gernot Meirer, und andererseits Ansporn, mit demselben Fleiß und derselben Freude weiterzuturnen.

Unter dem Eindruck der schönen Tage in Wien, die uns die große Gemeinschaft der Österreichischen Turn- und Sportunion erleben ließen, werden wir hier in unserem kleinen Verein uns bemühen, weiterhin unser Bestes zu geben und unserer leistungsfreudigen Jugend Gelegenheit zur turnerischen Ausbildung in froher Gemeinschaft zu bieten.

In memoriam Hochw. Prof. Albert Schiemer

Am 12. Juli d. J. erlag Hochw. Religionsprofessor Albert Schiemer im Alter von 56 Jahren einem schweren Leiden.

1910 in Brixen geboren, besuchte Hochw. Schiemer die „Stella Matutina“ in Feldkirch und studierte dann Theologie in Brixen und Innsbruck. Am 29. Juni 1934 wurde er zum Priester geweiht und feierte in der Basilika Wilten sein Erstes heiliges Meßopfer.

Als Kooperator, Religionslehrer und Pfarrprovisor in Wängle, Landeck, Solbad Hall i. T., Telfs, und in den Jahren 1940—42 als Sekretär beim Seelsorgeamt Innsbruck war er besonders in der Jugendseelsorge tätig. Von tiefem Glauben und innerer Begeisterung erfüllt, gewann er das volle Vertrauen und die Liebe der ihm anvertrauten Jugend, erweckte aber dadurch die Feindschaft der damaligen Machthaber und mußte seine Heimat verlassen. Nach kurzer Tätigkeit in Osttirol wirkte er in den Jahren 1943—45 in Wien als Krankenhausseelsorger.

1945 konnte Albert Schiemer wieder in sein Heimatland Tirol zurückkehren und war als Religionsprofessor am Bun-

desgymnasium und Bundesrealgymnasium Innsbruck bis Ende des Schuljahres 1948/49 eingesetzt. Mit Beginn des Schuljahres 1949/50 wurde er an das Bundesrealgymnasium in Landeck versetzt und wirkte an dieser Anstalt segensreich bis zu seinem Tode. Für seine erfolgreiche Arbeit in der Schule und in der Seelsorge hat ihm die Stadt Landeck am 15. März 1965 das Ehrenzeichen der Stadt verliehen.

Als Religionsprofessor in Innsbruck und Landeck — seiner zweiten Heimat — hat Albert Schiemer die Last und Mühe, aber auch die Freuden seines Berufes getragen und empfunden. Als Erzieher war er ein Mann der Milde und bei Lehrerberatungen oftmals ein Anwalt jugendlicher Unbesonnenheit. Die Jugend zu verweichlichen war er aber nicht gesonnen, und seine Schüler wußten, daß sie dann und wann auch auf ein handfestes Ultimatum gefaßt sein mußten. Theorie und Diskussion wurden bei ihm groß geschrieben; Schiemer war ein ebenso unablässiger Leser und Debattierer, wie er auch mit der Feder zu manchem, was ihn als Christen, als Österreicher und Tiroler bewegte, Stellung nahm. Mit seinem Eintreten für die Herz-Jesu-Verehrung ging er auf der Spur des Väterglaubens. Aber er hatte auch ein offenes, ja manchmal ein erstaunlich weites Herz für alle jene Bestrebungen, die in den letzten Jahren in das 2. Vatikanische Konzil mündeten. Enttäuschungen, die einem Lehrer, besonders aber einem Religionslehrer nie erspart bleiben, haben Albert Schiemer nie verbittert. Den Humor hat er nie verloren, und er war immer der unverzagte Hirt seiner Herde.

Bei dem Trauergottesdienst in der Wiltener Basilika gab Sr. Gn. Propst Dr. Huber einen Lebensabriß des Verblichenen. Am offenen Grab sprachen der Stadtpfarrer von Landeck, Cons. Hans Aichner, und der Direktor des Bundesgymnasiums und Bundesrealgymnasiums Landeck, Dr. Egon Koler, aus bewegten Herzen persönliche Worte des Abschieds. Beide Nachrufe gipfelten in einem herzlichen Gott vergelt's! an den Erzieher und Lehrer, den Seelsorger, den Kollegen und Freund. Beide rühmten Albert Schiemers freudige, hingebende Pflichterfüllung und die beispielhafte Aufopferung, mit der er sein schweres Leiden seit Jahren getragen hat.

Herzlich, wie die Stimme des Verstorbenen selbst war, klangen an seinem Grab die Worte, mit denen die Kirche den letzten Weg jedes Wanderers begleitet, diese Worte, die zur Einkehr mahnen und doch Zuversicht geben. Denn selbst vollendet sich keiner; das vermag nur der, in dessen Zeichen Albert Schiemers Leben stand.

E. St.

Autoweihe in St. Christoph am Arlberg

Unter dem Ehrenschutz des Landeshauptmannes von Tirol, ÖR. Eduard Wallnöfer, findet am Sonntag, den 31. Juli 1966, die feierliche Autoweihe in St. Christoph am Arlberg statt. Um 11 Uhr wird Se. Exzellenz DDr. Paulus Rusch, Bischof von Innsbruck, eine Pontifikalmesse zelebrieren und anschließend die feierliche Autoweihe vornehmen. Die Kraftfahrzeugbesitzer werden zu dieser Autoweihe herzlich eingeladen und gebeten, den Anweisungen der Bundesgendarmerie beim Parken der Fahrzeuge Folge zu leisten. Eine Lautsprecheranlage für die Übertragung der Autoweihe, die bei jeder Witterung abgehalten wird, ist vorhanden. Der Durchzugsverkehr über den Arbergpaß (Bundesstraße Nr. 1) wird durch diese Feier nicht unterbrochen.

Trauungen

Es heirateten in ZAMS: am 1. 7. der Bundesbahnbedienstete Heinrich Wolf und die Kindergartenhelferin Rosmarie Somnavilla, Pians-Zams; am 8. 7. der Volksschullehrer Herbert Vahrner und die Büroangestellte Elfriede Mühlmann, Zams; am 15. 7. der Bundesbahnbeamte Andreas Hammerl und die Volksschullehrerin Rosmarie Rettenbacher, Zams-Landeck.



DAS PARIS DER MÄLER

Zeichnung von Maurice Utrillo

Vielleicht ist es wirklich das gesuchteste Motiv, prominentester Hintergrund zärtlicher Filme, beliebtestes Touristenziel: der Pariser Montmartre mit dem Dom Sacré Coeur. (Wer indessen malte, photographierte, filmte je Sacré Coeur von innen?) Niemand wie der Maler Maurice Utrillo, der 1883 als unehelicher Sohn der Suzanne Valadon geboren wurde, hat die Straßen und Gassen, die Armenviertel und elenden Vergnügsstätten der Bettler und Strolche, die ländlichen Parteien, die Kirchen und Kapellen des Montmartre so gekannt, so voller Liebe und zärtlicher Aufmerksamkeit betrachtet und für die Welt mit Stift und Pinsel entdeckt. Diesem in seiner Glanzzeit, die er als Autodidakt nur seinem Genie, seiner Originalität verdankt, in Trunksucht und Armut verkommenen naiven Künstler, dessen Unschuld und Süße, Sensibilität und Frische von keinem Werk eines anderen Zeitgenossen erreicht wurde und mit keinem verglichen werden kann, ging die Schöpfungskraft verloren, als er in späteren Jahren in ein geordnetes, gutbürgerliches Leben hinüberwechselte. Das Besondere an Utrillos Kunst, die Beseelung der Dinge, die außer einer schwebenden Heiterkeit, die wie ein sanft fächelnder Wind der Armut die Härte nimmt, seinen Bildern eigen ist, spürt auch der Betrachter dieser Kohlezeichnung. Hier leben die Fassaden, die Steine, der Zaun, das Glas der Fenster und sind nicht nur Staffage für die Menschen, sondern ihr Gehäuse, lebendig wie sie, Ausschnitt vieler kleiner, armseliger Leben, der selber sein ganz unverwechselbares, einmaliges und wundervolles Leben führt. Ein geliebter Mikrokosmos in der herrlichen und erbärmlichen Welt.

Dr. U. B.

Unsere neuen Erdenbürger

Es wurden in ZAMS geboren: am 1. 7. eine Edith Brigitte dem Vermessungstechniker Othmar Schimpfössl und der Elisabeth geb. Koenders, Landeck, Burschweg 13; am 4. 7. ein Arnold dem Tischler Franz Praxmarer und der Hilde geb. Denoth, Feichten 34; am 5. 7. eine Verena Theresia dem Kraftfahrer Anton Flunger und der Marlies geb. Pernak, St. Anton 345; am 6. 7. eine Waltraud dem Landwirt Hubert Stubenböck und der Anna geb. Lechleitner, Landeck, Perfuchsberg 21; ein Alexander dem Tischler Albin Untersteiner und der Reinhilde geb. Schlatter, Fließ 20; eine Katharina Paula dem Schlosser Oskar Platter und der Sophie geb. Zangerl, Zams, Bachgasse; eine Silvia Pauline dem Kraftfahrer Ludwig Lercher und der Aloisia geb. Zangerl, Landeck, Andreas-Hofer-Straße 17; am 7. 7. eine Dorothea Eleonore dem Monteur Josef Moranduzzo und der Erika geb. Federspiel, Landeck, Riefengasse 5; am 8. 7. ein Wolfgang Heinrich dem Schlossermeister Karl Nicolussi und der Mathilde geb. Enderer, Zams, Bachgasse; ein Reinhard Vinzenz dem Hilfsarbeiter Friedrich Schranz und der Herta geb. Schmid, Kauns 33; am 9. 7. ein Alfred dem Textilarbeiter Ernst Gruber und der Rosa geb. Auer, Fließ 149; ein Stefan Friedrich dem Bundesbahnbeamten Friedrich Lindner und der Herta geb. Niederkofler, Landeck, Bahnhofstraße 30; am 10. 7. ein Sieghard dem Hilfsarbeiter Josef Kneringer und der Frieda geb. Thöni, Tösens 2; eine Anita dem Hilfsarbeiter Albert Mangott und der Martha geb. Jenal, Spiß 7; am 11. 7. eine Karin Anita dem Maurer Eugen Habicher und der Anna geb. Jäger, St. Anton 177; ein Wolfgang Josef dem Techniker Robert Preishammer und der Theodora geb. Schroll, Ried 118; eine Laura Petra dem Kraftfahrer Erwin Walser und der Laura geb. Ganahl, Ischgl 56; am 12. 7. eine Waltraud dem Frächter Hugo Thöni und der Rosa geb. Lenz, Kaunerberg 32; ein Ernst Günter dem Schlosser Josef Folie und der Lydia geb. Carpentari, Landeck, Stampfle; eine Martina dem Maschinisten Gottfried Egger und der Hildegard geb. Wanner, Zams; am 13. 7. eine Brigitte dem Vertreter Walter Pfeifer und der Maria geb. Sonderegger, Mathon 64; ein Siegbert Ludwig dem Tischlerm. Ludw. Mattle u. der Leopoldine geb. Schön, Galtür 28; am 24. 7. eine Elisabeth dem Bauer Johann Zegg u. der Waltraud geb. Schrott, Nauders 165; eine Sigrid d. Kraftfahrer Walter Köhle und der Herta geb. Theiner, Pfunds-Stuben 27; am 16. 7. ein Markus Josef dem Hilfsarbeiter Josef Ladner und der Martha geb. Wolf, Tobadill 29.

Arbeitsamt Landeck

Das Arbeitsamt Landeck sucht dringend:
1 geprüfte Hauswirtschaftslehrerin oder Arbeitslehrerin für 30 Wochenstunden.
Übertarifliche Bezahlung, selbständiger Wirkungskreis.

Einjährige Haushaltungsschule in Landeck

Durch die Einführung des 9. Schuljahres und infolge des dringenden Bedarfes hat der Verein „Jugendbeschäftigung Oberinntal“ beschlossen, den bisherigen „Jugend am Werk“ Haushaltskurs in eine

Einjährige Haushaltungsschule

umzugestalten.

Der Unterricht umfaßt folgende Lehrfächer:
Stundenzahl wöchentlich: Religion 2, Deutsch 2, Staatsbürgerkunde 1, Rechnen 2, Lebenskunde und Erziehungslehre 2, Gesundheitslehre 2, Musik 1, Kochen einschl. Lebenskunde u. Servieren 14, Haushaltungspflege 4, Nähen u. Werken (Handarbeit) 12, Leibesübungen 2 Stunden.

Zusammen: 44 Stunden. Freigegegenstände: Stenografie 4, Leibesübungen 2 Stunden.

Der Kochunterricht findet in der Küche des Realgymnasiums Landeck (Perjen) statt, der übrige Unterricht wird in einem dafür vorgesehenen Raum des Arbeitsamtes Landeck abgehalten.

Die Einhebung eines Schulgeldes ist nicht vorgesehen, doch ist mit folgenden Materialkosten zu rechnen:

Monatlich ca. S 180.- für Nähen und Handarbeiten S 120.- für Kochen.

Schulbeginn ist am Montag, den 12. September 1966, 8 Uhr, beim Arbeitsamt Landeck.

Die einjährige Haushaltungsschule ist als 9. Schuljahr anerkannt. Das Abschlußzeugnis befreit vom allfälligen Pflichtbesuch der hauswirtschaftlichen Berufsschule bzw. vom hauswirtschaftlichen Unterricht an anderen Berufsschulen.

Aufnahmebedingungen: 14 Jahre und erfolgreiche Beendigung der Pflichtschule (8. Schulstufe). Da nur eine beschränkte Teilnehmerzahl aufgenommen werden kann, wird gebeten, Anmeldungen bis 1. 9. 1966 an die Berufsberatung beim Arbeitsamt Landeck zu richten.

Wegen Urlaubes bleibt die **Berufsberatungsstelle** beim Arbeitsamt Landeck vom 3. 8. 1966 bis einschl. 17. 8. 1966 **geschlossen**.

Dringende Anfragen können jederzeit gestellt werden.

Musikfest in Zams

Die Musikkapelle Zams veranstaltet am Samstag, den 30. und Sonntag, den 31. Juli 1966 am Festplatz in der Rease ein großes Musikfest mit folgendem Programm:

Samstag, den 30. Juli 1966:

20.00 Uhr Tiroler Abend im Freien (Volkstumsgruppe Landeck). Zum anschließenden Tanz spielt die Kapelle Franz Singer.

Sonntag, den 31. Juli 1966:

14.00 Uhr Konzert der Musikkapelle Schönwies.
16.00 Uhr Konzert der Stadtmusikkapelle Landeck. Anschließend Tanz bis 20 Uhr.
20.00 Uhr Konzert der Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen. Zum anschließenden Tanz spielen die Perjener-Buam.

Philatelistenclub Landeck. Nächster Tauschabend am 8. September 1966.

Fundausweis Zams

Es wurden in ZAMS gefunden: 1 Aktentasche, 1 Geldbetrag, 1 Brosche, 1 Regenschirm, 1 Ring, 1 Kopftuch, 1 Damen-Badeanzug und 1 Kinderregenmantel.

Die Gegenstände können beim Gemeindeamt Zams, Fundamt, zu den Amtszeiten abgeholt werden.

Kirchenbeitragsstelle Landeck

Die Kirchenbeitragsstelle Landeck, Schulhausplatz 7, bleibt vom

6. August bis zum 29. August

geschlossen.

Einzahlungen können bei der Spar- u. Vorschubkasse Konto 1320 gemacht werden.

Feldmesse am Venet

Am Sonntag, den 31. Juli findet um 1/2 11 Uhr vor dem Gipfelkreuz des Venet eine Bergmesse statt. Alle Bergfreunde sind dazu herzlich eingeladen.

Kaplanei Kronburg

Wasserballturnier in Imst am 31. Juli 1966

Nachdem das Wasserballturnier in Brixlegg am letzten Sonntag zufolge der schlechten Witterung vom veranstaltenden Verein abgesagt werden mußte, beteiligt sich der TWV Landeck am Sonntag, den 31. Juli 1966 am Wasserballturnier des TWV Imst.

Zur Mitwirkung werden folgende Wasserballer einberufen: Kirchmair Hartwig, Bauer Karl, Thaler Peter, Holzner Hans, Poleßnigg Erich, Hille Franz, Hille Ernst, Netzer Robert, Reindl Siegfried, Probst Seppl, Köll Klaus, Zeins Franz, Raggl Josef, Schweisgut Dieter, Schweisgut Richard, Netzer Hartwig.

Trainingsspiel und Besprechung: Samstag: den 30. Juli um 16 Uhr im Schwimmbad Landeck.

Abfahrt: Sonntag, den 31. Juli 1966 pünktlich um 8.30 Uhr beim Gasthof Nußbaum.

Beginn der Spielsaison 1966-67 am 31. Juli!

15.45 Uhr: SV Landeck II - SV Wildpoldsried (Kpt.) II
17.30 Uhr: SV Landeck I - SV Wildpoldsried I

Die kommende Landesligasaison wird für den SV Landeck schwere Spiele bringen. Um sich darauf entsprechend vorbereiten zu können, hat der SV Landeck ein umfangreiches Vorbereitungsprogramm erstellt, dessen erste Veranstaltung bereits am 31. Juli stattfinden wird.

Die Generalversammlung des SV Landeck am 22. Juli hat, nachdem Herr Ing. Karl Stockhammer seine Obmannstelle infolge beruflicher Überlastung zur Verfügung stellen mußte, Herr Klaus Nuener zum neuen Obmann des Vereines gewählt. Der SV Landeck wird alles in seiner Macht stehende unternehmen, um allen Mitgliedern und Freunden, die dem Sportverein seit vielen Jahren die Treue halten, diese Treue durch gute Spiele seiner Mannschaften zu belohnen.

Im abgelaufenen Vereinsjahr, das in finanzieller und sportlicher Hinsicht dank der selbstlosen und verantwortungsbewußten Arbeit der Funktionäre zufriedenstellend abgeschlossen werden konnten erreichten die Mannschaften des SV Landeck zum Teil recht gute Plätze.

So wurden die II. Kampfmannschaft, die Jugend und die Schüler Meister ihrer Klassen, was die führende Stellung des SV Landeck in der Nachwuchsbetreuung im Oberland unter Beweis stellt. Die Junioren erreichten ebenfalls einen schönen Platz im Spitzenfeld.

Hoffen wir alle, daß es der Mannschaft unter der Führung des neuen Trainers und Betreuers, Herrn A. Artner, gelingt, im neuen Meisterschaftsjahr einen ehrenvollen und sicheren Platz in der Landesliga, die heuer besonders spielstark und interessant sein wird, zu erreichen. Die Vereinsleitung und die Spieler des SV Landeck bitten alle Sportfreunde um die geschlossene und tatkräftige Unterstützung bei den kommenden schweren Aufgaben!

Der SV Landeck dankt allen Funktionären, denen es nicht mehr möglich ist, ihre Tätigkeit weiterzuführen, für ihre selbstlose und pflichtbewußte Arbeit im Dienste der Jugend, des Sportes und des Ansehens des Landecker Sportvereines!

Ärztl. Dienst: 31. 7. 1966 (nur bei wirklicher Dringlichkeit)

Landeck-Zams-Pians: Dr. Codemo Hans, Zams, Tel. 453.

St. Anton-Pettneu: Dr. M. Schwendinger, St. Anton a. A.,

Pfunds-Nauders: Sprenglarzt Dr. Friedrich Kunczioky, Pfunds

Prutz-Ried: Dr. Hechenberger, Sprenglarzt in Prutz

Nächste Mutterberatung: Montag, 1. 8., 14 - 16 Uhr
Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424

KLEIDERHAUS**JOH. GRAFL****HERRENMODE****LANDECK****Sommer-Schlussverkauf vom 27.7.-13.8.**

Herren-Sommermäntel	S 250.-
Perlon-Mäntel	S 198.-
Herren-Regenmäntel	S 68.-
Himalaya-Raglan	S 490.-
Kammgarn-Anzüge	S 390.-
Sommer-Anzüge	S 289.-
Salzburger-Cord-Anz.	S 680.-
Tiroler-Loden-Anz.	S 390.-
Sommer-Sakkos	S 115.-
Sportsakkos-Restpost	S 100.-
Sommerhosen-Wolle	S 139.-
Kammgarnhosen	S 98.-
Arbeitshosen	S 79.-
Trevirahosen	S 270.-
Herren-Bundhosen	S 120.-
Herren-Shorts	S 69.-
Knaben-Bundhosen	S 78.-
Knabenhosen lang	S 98.-
Knabenjoppe	S 102.-
Knabenanzug	S 205.-
Knabenmantel	S 149.-
Kammgarnstoffe	S 55.-
Cordstoffe-Elastic	S 79.-
Anzugstoffe	S 85.-
Strichlodenstoffe	S 39.-
Bw. Arbeitsgradl	S 8.-
Mode- u. Sporthüte	S 60.-
Bergsteigerstrümpfe	S 39.50

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 31. 7.: IX. Sonntag nach Pfingsten — 6.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie; 8.30 Uhr Messe für Karl Thöni; 9.30 Uhr Amt für Franz und Notburga Zeins; 11 Uhr Messe für Eltern und Pflegeeltern Kößler; 20 Uhr Messe nach Meinung H.

Montag, 1. 8.: festfreier Tag — 6 Uhr Messe für Johann Baldauf sen.; 7.10 Uhr Amt für Anna Kathrein.

Dienstag, 2. 8.: hl. Alphons von Liguori — 6 Uhr Messe für Gustav Fereberger und Messe für Josef Hußl; 7.10 Uhr Messe für Franz Bock und Franz Wechner.

Mittwoch, 3. 8.: festfreier Tag — 6 Uhr Messe für Rudolf und Aloisia Scheiber und Messe für Hermine Pirschner; 7.10 Uhr Jahresamt für Josef Schroll.

Donnerstag, 4. 8.: hl. Dominikus — 6 Uhr Messe für Dr. Josef Gschwentner; 7.10 Uhr Amt für Dorle und Dr. Heinrich Knabl; 20 Uhr Hl. Stunde und Beichtgelegenheit.

Freitag, 5. 8.: Fest Maria Schnee — Herz-Jesu-Freitag — Pfarrkaritassammlung — 6 Uhr Messe für Anton und Rosa Jäger und Jahresmesse für Theres Schlatter; 7 Uhr Friedensmesse und Messe für Rudolf Danek und Sohn.

Samstag, 6. 8.: Fest der Verklärung Christi — Priestersamstag — 6 Uhr Messe für Martin und Filomena Pangratz; 7 Uhr Jahresmesse für Hans Hirtl; ab 14 Uhr Beichtgelegenheit; 20 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit.

NB.: In dieser Woche Krankenversehgang.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 31. Juli: 9. Sonntag nach Pfingsten, 6 Uhr Messe zu Ehren der Gottesmutter und des heiligen Josef, 8.30 Uhr Messe für Nikolaus Scherl, 9.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie, 20 Uhr Messe für Josef Schimpfössl.

Montag, 1. August: 6 Uhr Messe für Anna Schmid, 8 Uhr Messe für Rosa Kirschner.

Dienstag, 2. August: 6 Uhr Messe für Elisabeth Juen, 8 Uhr Messe für Alexander Albl.

Mittwoch, 3. August: 6 Uhr Messe für Josef Spiß, 8 Uhr Messe für Johann und Maria Winkler.

Donnerstag, 4. August: 6 Uhr Messe für Josefa Vogt, 8 Uhr Messe (Frauenmesse).

Freitag, 5. August: 6 Uhr Messe für den Frieden, 8 Uhr Messe für Josef Spiß und P. Ludwig.

Samstag, 6. August: 6 Uhr Messe nach Meinung, 8 Uhr Messe nach Meinung.

Anmerkung: Am 31. Juli ist keine Drittordensversammlung.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 31. Juli: 9. Sonntag nach Pfingsten, 7 Uhr Messe für Rudolf Zangerl, 9 Uhr Amt für die Pfarrgemeinde, 19.30 Uhr Messe für zwei verstorbene Mütter.

Montag, 1. August: 6.45 Uhr Messe für Alois Kurz.

Dienstag, 2. August: 19.30 Uhr Jugendmesse (Burschen) für Karl Ladner (Jahresmesse).

Mittwoch, 3. August: 6.45 Uhr Messe für Alois Mark (Jahresmesse).

Donnerstag, 4. August: 6.45 Uhr Messe für verstorbene Eltern.

Freitag, 5. August: Herz-Jesu-Freitag, 19.30 Uhr Messe der Frauen für den Frieden.

Samstag, 6. August: Fest Christi Verklärung, 6.45 Uhr Messe für Ernst Rudig und Hermine Jäger.

Evang. Gottesdienst am Sonntag, den 31. Juli 1966 um 10.30 Uhr in der Markuskirche.

Gebrauchte **Kücheneinrichtung**
bestehend aus Kredenz, Tisch, 2 Stühle, Doppel-Abwasch, komb. E-Herd, billig abzugeben. Tel. 852

Herrlich gelegener **Baugrund**
in Pians zu verkaufen.
Adresse in der Verwaltung des Blattes

**Sommer-
Schluß-
Verkauf**

vom 29. 7. - 13. 8. 1966

**Große
Preisvorteile**

In allen Abteilungen erwarten Sie jetzt im

Haus der Mode

Erhard Bilgeri

LANDECK

Textilwaren Norbert Meusburger

Landeck-Perjen Römerstraße 26 Bregenz

Sommer-Schluß-Verkauf vom 29.7.-13.8.1966
Kommen - sehen - kaufen

Damen

Röcke, Diolen-Dralon, 100%ig bügelfrei	79.-
Röcke, Trevira-Schurwolle, einmalige Qualität	105.-
Stickerei-Blusen, verschiedene Modelle	29.-
Dralon-Pullis, schöne Farben	55.-
Baumwoll-Netzpulli	35.-
Kasakschürzen	45.-
Garnituren, reine Baumwolle	29.-
Unterkleider, schöne Farben	29.50
Schlüpfer mit Bein, Baumwolle	8.50
Strümpfe, nahtlos, Ferse verstärkt	5 PAAR 30.-

Herren

Perlon-Hemden, weiß, lange Ärmel, I a Qualität	79.-
Perlon-Hemden, gestreift, lange Ärmel	81.-
Hemden, Baumwolle, lange Ärmel, gemustert	69.-
Herren-Slip, 2 Stück, sehr schöne Qualität	32.-
Herren-Leibchen, 2 Stück, ohne Ärmel	32.-
Kräusel-Sockets	14.-
Woll-Sockets	23.-

Kinder

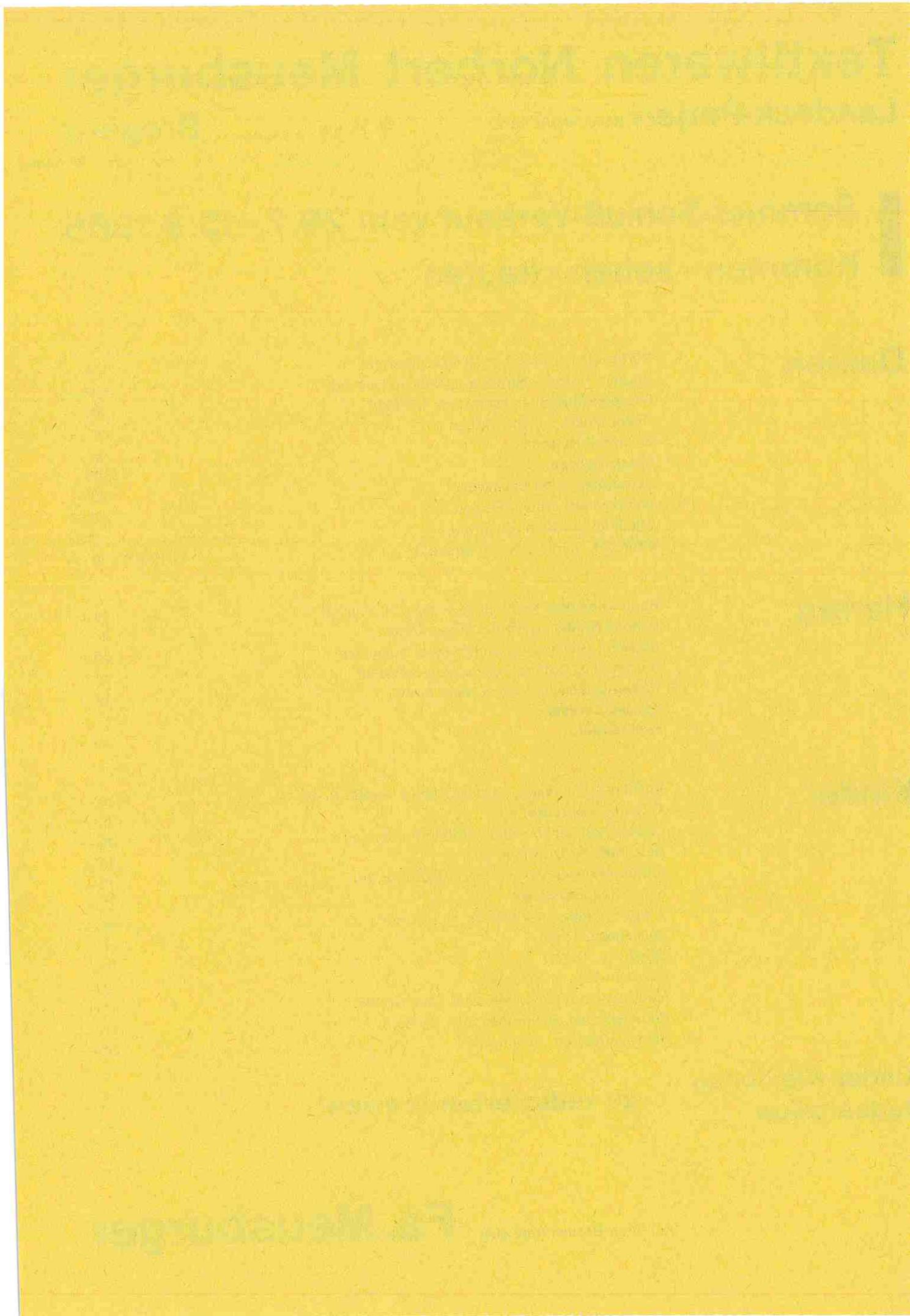
Kostüm-Schnürsamt, Jacke gefüttert, Größe 8-14	120.-
Trevira-Faltenröcke, ab	59.-
Dralon-Pulli, kurze Ärmel, schöne Farben, ab	32.-
Netz-Pulli, kurze Ärmel, ab	20.-
Stickerei-Blusen, verschiedene Modelle, ab	19.-
nette Kinderschürzen	29.-
Trikot-Pyjama, nette Muster, alle Größen	35.-
Spielanzug, Trikot	21.-
Spielhose, Trikot	15.-
Mädchen-Slip, alle Größen	6.-
Mädchen-Garnituren, gemustert, alle Größen	25.-
Ruderleibchen, Baumwolle, alle Größen	11.-
Baby-Garnituren, Baumwolle	29.-

Kinder-Kleidchen
 Badeanzüge

zu reduzierten Preisen!

Auf Ihren Besuch freut sich

Fa. Meusburger



Umstandsmoden

Kostüme, Kleider, Röcke, Blusen, Umstandsgürtel, Stillbüstenhalter im



Keine Vertreter, wenig Lärm, dafür aber:
Möbel noch und noch im
Imster Möbelhause Koch

Vorbereitung für Wiederholungsprüfungen in
Mathematik u. Darstellende Geometrie.

Adresse in der Verwaltung des Gemeindeblattes

Wir liefern für Sie

**ETERNIT - MATERIAL
WELLPLATTEN
DACHPLATTEN
FASADENETERNIT**

zu Werksbedingungen

Manfred Gasser, Landeck

Ihr Bruch



braucht Sie nicht mehr zu behindern. Endlich können Sie wieder jede körperliche Arbeit ausführen und sogar Sport treiben. Ein großer Fortschritt - eine deutsche Wertarbeit - das

Spranzband

ohne Feder u. ohne Schenkelriemen mit den leicht universell verstellbaren Pelotten. Wie eine feinfühlig Hand verschleißt es die Bruchforte (Pat. in Deutschland, Schweiz, Österreich). Ein aktiver Vollschutz für Bruchleiden. Alleinverkauf: **Bandagen-LIKAR Salzburg, Schranngasse 6/1**

Informieren Sie sich - mit ärztlicher Verschreibung - am:

Di. 2. 8. Landeck 14.30 - 16.30 Gasth. Schwarzer Adler

Venet - Seilbahn A G. Landeck

Für die im Bau befindliche Pendelseilbahn wird zum baldmöglichsten Eintritt gesucht

1 Betriebsleiter

mit abgeschlossener Höherer Techn. Lehranstalt auf dem Gebiete der Elektrotechnik oder Maschinenbau oder Elektriker mit abgelegter Meisterprüfung

1 Betriebselektriker 2 Maschinisten und Stationsbedienstete

Angebote mit kurzem handschriftlichen Lebenslauf und bisherigem Verwendungsnachweis an VENET-SEILBAHN AG. Landeck-Tirol, Malsersstraße 76.

4 kg nur S 60.-

und keine Wartezeit

Eine große Einsparung für jede Hausfrau durch Reinigung der gesamten Bekleidung, Stricksachen, Vorhänge, Woldecken, im

Norge-Zentrum Chemische Reinigung
Tel. 9524 - Landeck-Malsersstraße 68

Sehr kleidsame Küchenschürzen

Haus- und Gartenschürzen - Kinderschürzen
preiswert im



Verkaufe Ladeneinrichtung

neuwertig.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Kindermädchen (oder ältere Frau)

für 3-jähriges Kind und Geschäftshaushalt gesucht.

Spar-Geschäft Zangerle, Prutz

Suche dringend Hilfsarbeiter

bei bester Entlohnung.

Hermann Rangger

Installationen, LANDECK

Für telefonisch übermittelte Berichte
und Inserate übernehmen wir — wie alle
übrigen Zeitungen —

keinerlei Gewähr.

Großunternehmen der Metallbranche sucht einen
Herrn als

VERTRETER

zum Besuch von metallverarbeitenden Betrieben im Gebiet Tirol. (Oberinntal bis Innsbruck, Lechtal) Sie finden bei uns eine Lebensstelle, die Sie - Initiative und Arbeitswille vorausgesetzt - zu einer gut dotierten Existenz ausbauen können.

Bewerber aus der Metallbranche, die über gute Kenntnisse verfügen, aktiv zielstrebig veranlagt sind und sich über eine erfolgreiche Außendiensttätigkeit ausweisen können, erhalten den Vorzug.

Geboten wird ein angenehmes, aufgeschlossenes, auf gutem Einkommen basierendes Anstellungsverhältnis. Ihre Bewerbung mit handgeschriebenem Lebenslauf und Lichtbild erbitten wir an die Verwaltung des Gemeindeblattes unter HG 207/66

HOBELWARE



FICHTEN- u. LÄRCHEN - FUSS-
BODENRIEMEN, VORDACH-
WAND- u. DECKENSCHALUNG,
PARKETTEN IN EICHE, BUCHE,
LÄRCHE lagernd bei Fa.

FRANZ ORTNER

Zimmerei

PRUTZ, Tel. 05472 - 330

Arbeitsamt Landeck, Telefon 2 1 7

Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Lehrstellenvermittlung, Arbeitslosenversicherung, Produktive Arbeitslosenversicherung.

Verkäuferin und Lehrmädchen

werden gesucht.

JOSEF GRAFL - DAMEN MODEN - LANDECK

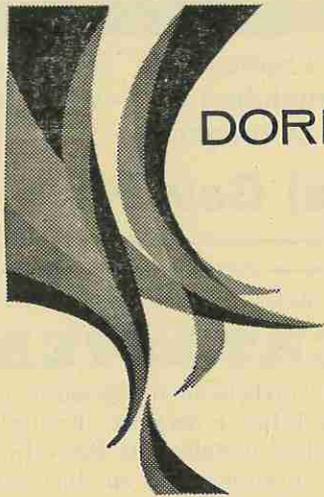
MATRATZEN
BETTEN
HOTELWÄSCHE
VORHÄNGE
TEPPICHE

Lieferung frei Haus!

Verlangen Sie Vertreterbesuch!

Betten-Jesjak

LANDECK, Maisengasse 16 und Marktplatz 1
Tel. 05442-9195 und 598



30.7.-7.8.
MESSE
DORNBIRN
1966

Die letzte Möglichkeit nutzen!

Am Sonntag, 7. August 1966, schließt um 18 Uhr die Dornbirner Messe wieder für ein Jahr ihre Tore. Nutzen Sie die letzten Messetage zu einem Messebesuch. Besichtigen Sie das umfangreiche Warenangebot für Industrie, Handel, Handwerk und Landwirtschaft sowie für den Konsumenten!

Die Sonderschau der Vorarlberger Milchwirtschaft mit Wein-Käse-Restaurant und Kostprobenkiosk, eine Imkereisonderschau, die niederösterreichische Leistungsschau mit Weinkost, das sehenswerte Hausfrauenparadies mit Kochvorführungen, Vorträgen, Gratisproben und Verlosung von Warenpreisen im Wert von mehr als S 40.000.— müssen Sie gesehen haben!

Versäumen Sie nicht, das Wirtschaftszelt (geöffnet bis 1 Uhr nachts) mit Konzerten in- und ausländischer Musikkapellen, Hendlbraterei, Balkanspezialitäten u. a. m. zu besuchen!

Stoffreste

für Kleider und Schürzen besonders preisgünstig beim Sommer-Schlußverkauf im

Große **Preissenkung** zum **Schlußverkauf**

Kleider S 80.- Mäntel u. Kostüme S 250.-
Röcke u. Blusen S 50.-, Pullover S 59.-
Hemden S 50.- und vieles andere im

**Gebrauchtfräse**

mit Motor zu kaufen gesucht.
Adresse in der Verwaltung des Blattes

Autoverleih

VW 1200 u. VW 1500
günstig für Inland- und Auslandsfahrten.
HARRER, Landeck, Tel. 463

Sport Scherl, St. Anton a. Arlberg
Tel. 05446-334 sucht ab sofort

Hilfsnäherin

für Abänderungsarbeiten

Bürokräft

(möglichst Handelsschüler(in) mit Praxis gesucht.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

**Schöner wohnen -
neue Vorhänge**

fix und fertig ins Haus

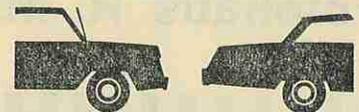
FACHGESCHÄFT

Vorhofer, Landeck

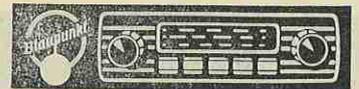
ZAHNARZT

Dr. Heinz Fiegl

im August **KEINE** Ordination



BLAUPUNKT
Autoradio



M 11.5100 B

nur von der Fabrikvertretung und Servicestelle

RADIO FIMBERGER

DANK

Für alle Hilfe und allen Trost während der Krankheit und beim Heimgang unseres lieben Sohnes und Bruders, des hochwürdigen Herrn

ALBERT SCHIEMER

danken wir von Herzen. Die ihm erwiesene Liebe und Wertschätzung und die uns bezeugte innige Anteilnahme waren uns tröstendes Zeichen christlicher Verbundenheit. Unser aufrichtiger Dank gilt den Ärzten und Schwestern der Medizinischen Klinik Innsbruck und des Krankenhauses Zams, den hochwürdigen geistlichen Mitbrüdern, den Berufskollegen, den Vertretern der Bezirkshauptmannschaft und der Stadtgemeinde Landeck mit ihrer Musikkapelle, der KAV Rheno-Dabunia und der TMV Raeto-Romania sowie allen, die an den Seelengottesdiensten und am Begräbnis teilnahmen. Vergelt's Gott sagen wir vor allem dem hochwürdigen Msgr. Probst Dr. Heinz Huber, dem hochwürdigen Herrn Stadtpfarrer Cons. Hans Aichner und dem Direktor des Landecker Gymnasiums, Herrn Dr. Egon Koler, für ihre herzlichen Worte des Gedenkens.

Innsbruck, im Juli 1966

Familie Schiemer

DENTIST

Helmut Mähr

wegen Urlaub bis 30. August
keine Ordination!

VW-1200 und

VW-Bus mit Schiebedach

in gutem Zustand, je S 10.000.- zu verkaufen.
Ratenzahlung möglich! Landeck, Tel. 64102

Der Ferrania D 28

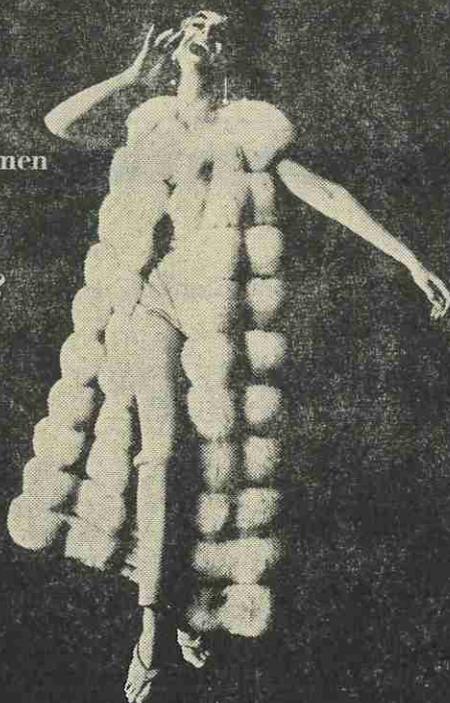
Diafilm, schenkt Ihnen noch mehr Freude am farbigen Photographieren. Sie beherrschen souverän den ganzen Umfang der Farbskala und zwar bei JEDEM Wetter.

Begeistern werden Sie auch die Plastikrahmen in denen Sie Ihre Urlaubsaufnahmen in kürzester Zeit kostenlos zugesandt erhalten.



IHR Fotohaus R. MATHIS - LANDECK

Sie
kommen
doch
auch?



Machen auch Sie in den nächsten Tagen einen kleinen Abstecher zur Dornbirner Messe. Vollkommen unverbindlich bei fachmännischer Beratung zeigen wir Ihnen Westösterreichs größte Pelzkollektion. Unser Lager umfaßt über 1000 fertige Mäntel, Paletots und Hüte.

Fohlenmäntel, schwarz	zu S 1.800.-
Lammäntel, geschoren	zu S 1.900.-
Persianerklaumenmäntel	zu S 2.900.-
P.-Klaumenmäntel m. Nerzschweifkr.	zu S 4.200.-
Echte Nerzstückemäntel, natur	zu S 5.700.-
Persianermäntel aus ganzen Fellen	ab S 8.400.-

Auch alle anderen Edelfälle wie **Nerz, Ozelot, Breitschwanz, Biber, Seal, Otter** usw. stehen Ihnen zur Verfügung. AMANN-PELZE bietet edle Pelze - formschön und preiswert. Uneingeschränktes Vertrauen zu AMANN-PELZE, denn eine schriftliche Garantie gibt Ihnen Gewähr für erstklassige Qualität und meisterliche Arbeit. Dies ist einer der Faktoren, daß uns viele tausend Kunden im In- und Ausland Ihr Vertrauen schenken. Doch bitte überzeugen Sie sich selbst und besuchen Sie uns auf der „EXPORT u. MUSTER-MESSE DORNBIRN“ vom 30. Juli bis 7. Aug. im Haus 9, Stand 2. Telefon: 2751 oder 2841 Klappe 72.

AMANN-PELZE

Günstige Teilzahlungsmöglichkeiten

DORNBIRN, Eiseng. 12 - Telefon: 29396
BREGENZ, Anton Schneider Str. 34 - Tel. 40374

Reservierungen bis Winter



Lichtspiele Landeck

Die Zitadelle von San Marco

Geheimbundaffäre vor 100 Jahren mit: Louis Jordan, Francisco Rabal, Serena Vergano, Valeria Fabrizi u. a.

Freitag, 29. Juli 19 u. 21 Uhr Jv.

Häuptling der Apachen

Geschichte einer Indianerfreundschaft. Mit Lex Barker, Ben Johnson, Joan Taylor, Parnell, Pickard u. a.

Samstag, 30. Juli 17 u. 19.45 Uhr Jv.

Geheimauftrag Dubrovnik

Bericht eines Geheimdienst-Himmelfahrtskommandos. Mit Stewart Granger, Raf Vallone, Henry Siva, Mia Massini u. a.

Sonntag, 31. Juli 14, 17 u. 20.00 Uhr
Montag, 1. August 19.45 Uhr Jv.

Elf Jahre und ein Tag

Kammerspiel einer Ehekrise. Mit Ruth Leuwerik, Bernhard Wicki, Paul Hubschmid, Margot Trooger, Schweiger u. a.

Dienstag, 2. August 19.45 Uhr 16 J.

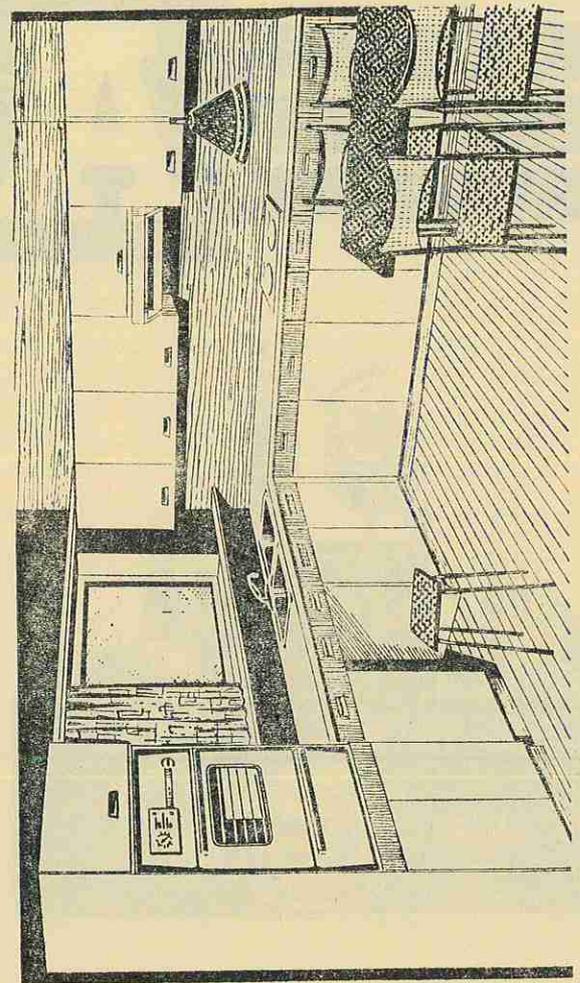
Ist Geraldine ein Engel

Ein Lustspiel mit Geschmack und Witz. Conny Froboess, Peter Weck, Gunther Philipp, Ivan Desny u. a.

Mittwoch, 3. August 19.45 Uhr Jv.
Donnerstag, 4. August 19.45 Uhr Jv.

Ab Freitag, 5. August: Jv.

Der Würger von Schloß Blackmoor



Küche nach Maß

aus Ihrem Möbelhaus

Josef

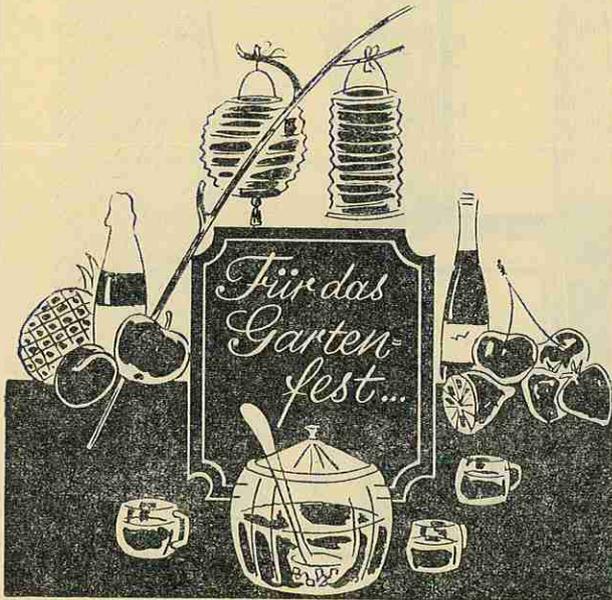
Deisenberger

Tirols größte Möbelerzeugung

6511 Zams

Jede Type ist das Ergebnis jahrzehntelanger Erfahrung und echter Qualitätsarbeit.

A & O



eine Pfirsichbowle!

Hier das Rezept:

10 bis 12 reife Pfirsiche abschälen, entkernen, in Viertel oder Achtel schneiden, lagenweise zuckern, mindestens drei Stunden zugedeckt stehen lassen. Dann 2 Flaschen Lenzmoser-Schluck zugießen, kühlen, vor dem Auftragen 1 Flasche Trocadero-Sekt oder 1 - 2 Flaschen Perlwein zugießen.

Nur der Bowlenhasser verdirbt den edlen Trank durch Wasser!

Lenzmoser Schluck

lieblich und blumig, bestens für Bowlen geeigneter Weißwein
1 Ltr. Fl.
+ 1.50 Flaschenpfand

19.50

Mariandl

perlender Weißwein, lieblich, feinherb
0,7 Ltr. Fl.

18.90

Trocadero Sekt

herrlich moussierend
8/10 Ltr. Fl.
+ 9.- Sektsteuer

32.-

Beachten Sie das Frischdienst-Angebot: Pfirsiche, St. Anna, weißfleischig u. aromatisch!

Soletti - Familienpackung

8.90

Partykerzen

in verschiedenen Farben
1/2 kg Btl. nur

14.-

Unverbindliche, nicht kartellierte Richtpreise



KLEIDERWERKE STEINADLER

Beim großen

SOMMERSCHLUSSVERKAUF

vom 29.7. bis 13.8.1966
ein neuer überzeugender Leistungsbeweis!

Ia Kammgarn-
Anzüge

reine Schurwolle

ab S **490.-**

Sommer- und
Übergangs-
mäntel

ab S **390.-**

Herren-Sakkos

schöne Qualitäten

Ia Ausführung

ab S **98.-**

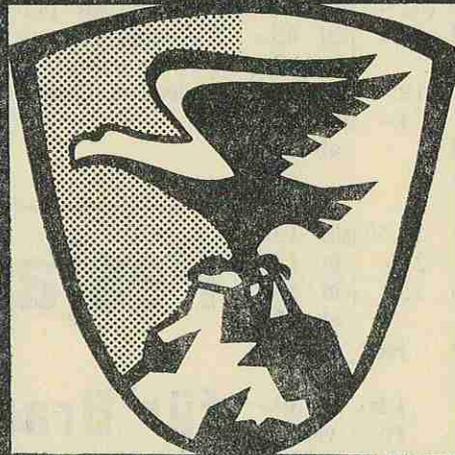
Herren-Hosen

in allen Fassonen

ab S **98.-**

Wir erwarten gerne Ihren unverbindlichen Besuch und begrüßen Sie.

KEINE MITTAGSPERRE!



**Steinadler-
Bekleidung**

DIE MARKE IHRES VERTRAUENS!

Unsere Fabriksverkaufsstellen:

LANDECK

Maisengasse 2

(direkt am Hauptplatz)

INNSBRUCK, Salurnerstraße 2

WÖRGL

KUNDL

KUFSTEIN

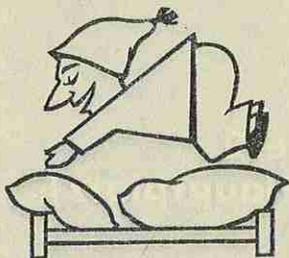
Das zahlt sich aus!

SCHLUSSVERKAUF vom 29. 7. – 12. 8. 1966

Perlon-Strümpfe, 1 a nahtl., Modefarben	nur 7.80	Wolldecken 140x190 cm, Sonderposten	278.-	jetzt 223.-
Perlon-Unterkleid bedruckt, mit Spitze	69.-	jetzt 34.-	Wolldecken 140x190, einf. m. Samtband	299.-
Perlon-Unterkleid mit breiten Trägern	99.-	jetzt 59.50	Cupramadecken 130x190, schöne Muster	152.-
Damen-Garnitur weiß, Schlager	29.50	jetzt 21.-	Flanelldecken 130 x 180, Markenware	78.-
Damen-Garnitur weiß, Baumwolle	49.-	jetzt 33.40	Steppdecken Wollfüllung, Brokat	595.-
Damen-Schlüpfer mit Bein, Baumwolle	23.-	jetzt 11.-	Rheuma-Steppdecken 140x190 cm, reine Schurwollfüllung	jetzt 395.-
Damen-Slip Baumwolle	14.-	jetzt 8.-	Rheumara-Stopp	nur 320.-
Damen-Slip Helanca		nur 15.-	Schurwollfüllung, moderne Muster	
Damen-Pullover Schlager	159.-	jetzt 79.-	Rheumara Stopp	320.-
kurzer Arm, Dralon			Schurwollfüllung, II. Wahl	jetzt 250.-
Damen-Pullover Lambswool Schlager	195.-	jetzt 108.-	Matratzenschoner Wollfüllung, Sonderp.	nur 95.-
Damen-Pullover langer Arm, reine Wolle, Lambswool	215.-	jetzt 120.-	Matratzen	540.-
Damen-Pullover 3/4 Arm Baumwolle	99.-	jetzt 60.-	Federkern, 15 J. Garantie, Sonderp.	jetzt 495.-
Damen-Pullover kurzer Arm, Seide	149.-	jetzt 99.50	Bettumrandungen Boucle	624.-
Damen-Shetlandpullover langer Arm	239.-	jetzt 159.-	Bettumrandungen Fleckerl, synthetisch	598.-
Damen-Weste Dralon u. Wolle	180.-	jetzt 109.-	Flanell-Leintücher Sonderposten	54.-
Damen-Set Dralon	289.-	jetzt 229.50	Flanell-Leintücher nur Markenware	20% verbilligt
Damen-Set Lambswool	428.-	jetzt 259.-	Gebirgsleintuch 150 cm, gebleicht	26.50
Damen-Strumpfhose Helanca	89.-	jetzt 55.-	Leintuch 150 cm, mittelfädig, vorgew.	27.50
Damen-Strumpfhose Helanca fein	59.-	jetzt 36.-	Spezialleintuch 150 cm, vorgekocht	31.70
Kinder-Hoselr Wolle u. Dralon		ab 9.90	Seidenbrokatdamast	20% verbilligt
Kinder-Leibchen kurzer Arm Baumwolle	29.50	jetzt 19.50	130 cm, für 2 Bettbezüge, bunt	
Kinder-Garnitur Achselverschluß, Bw.		ab 16.70	Damastreite per Meter, Schlagerpreis	12.-
Kinder-Hosen Helanca, lang	172.-	jetzt 99.-	Vorhangreste per Kilogramm	62.-
Kinder-Hosen Wolle, lang Gr. 1 u. 2	99.-	jetzt 65.-	Vorhangreste per Meter, 120 cm	17.50
Kinder-Pulli Baumwolle		ab 29.-	Polster gefüllt, 70x80 cm, Schlager	nur 90.-
Kinder-Set Dralon	219.-	jetzt 129.50	Federn u. Daunen	5% verbilligt
Kinder-Pyjama Trikot	74.-	jetzt 42.-		
Kinder-Pullover u. Westen Wolle und Dralon, kurzer oder langer Arm, in großer Auswahl		ab 39.-		
Herren-Sockets Helanca, schöne Muster	24.50	jetzt 15.-		
Herren-Slip Baumwolle, weiß	29.-	jetzt 15.-		
Herren-Leibchen Doppelpkg., ohne Arm	35.-	jetzt 28.-		
Herren-Hemden Restposten		ab 49.-		
Kleider-Schürzen schöne Farben, gute Paßform		jetzt ab 49.-		
Damen-Blusen Batist		jetzt ab 39.-		
Damen-Badeanzüge u. Bikinis letzte Modelle		10% verbilligt		

Pesjak-Sparbriefe

für Brautausstattungen



PESJAK

Betten-Pesjak

LANDECK, Marktplatz 1 - Tel. 9195

TEXTILHAUS

Maisengasse 16 - Tel. 598